

Fibre to the Building:

Kabel BW setzt auf Glasfaser bis zum Kunden

- Anschluss von Kundenhaushalten direkt an Glasfasernetz
- Infrastruktur von Kabel BW bereits jetzt für Zukunftsprojekte gerüstet
- Glasfaser bis ins Gebäude als neue Standardbauweise

Heidelberg. Kabel BW setzt auf die Zukunfts-Technologie Glasfaser und schließt zukünftig Haushalte direkt an das Glasfasernetz (Fibre to the Building) an. Damit wird Kabel BW den Vorsprung gegenüber alternativen Technologien wie DSL noch weiter ausbauen. Bereits heute ist die Infrastruktur des baden-württembergischen Kabelnetzbetreibers auf die ständig steigenden Datenvolumina ausgerichtet. Die Gesamtbandbreite des Kabels liegt heute bei 5000 MBit/s und ist damit 100mal höher als bei VDSL. Dies kann mit einem direkten Glasfaseranschluss noch einmal deutlich gesteigert werden.

Vor allem in ländlichen Regionen, in denen bisher noch keine Infrastruktur für schnelles Internet verfügbar ist, sowie in Neubaugebieten und Gewerbegebieten ist die Glasfaser bis in das Gebäude eine sinnvolle Ergänzung und Weiterführung des bisherigen kombinierten Glasfaser-Koax-Breitband-Netzes (HFC-Netzwerk) von Kabel BW.

Kabel BW hat seit 2006 bereits rund eine halbe Milliarde Euro in den Ausbau des Netzes investiert und schließt in den nächsten Tagen die Aufrüstung des gesamten Netzes auf 100 MBit/s Internetgeschwindigkeit ab. Dann werden 7,7 Millionen Baden-Württemberger einen Zugang zum Hochgeschwindigkeitsnetz von Kabel BW haben.

Erste Glasfaser-Pilotprojekte bereits erfolgreich in Betrieb

Seit über einem Jahr befasst sich die Netzentwicklung von Kabel BW mit neuen Konzepten für die Netzerweiterung in der Zukunft und hat eine Technologie für die

Fortentwicklung und Ergänzung der bisherigen HFC-Netze mit Glasfaser bis ins Gebäude entwickelt, in ersten Pilotgebieten mit rund 500 angeschlossenen Haushalten in Freiburg und Ottenbach umgesetzt und erfolgreich in Betrieb genommen. „Die direkte Glasfaseranbindung der Haushalte wird schrittweise bis 2011 zur Regelbauweise für neue und modernisierte Netze von Kabel BW vorangetrieben“, so Uwe Bärmann, Geschäftsführer Technik Kabel BW. „Weitere Pilotprojekte zur kompletten Neuverkabelung von Neubaugebieten mit Glasfaser sind in Planung und zum Teil schon im Bau.“

Über Kabel BW:

Kabel BW ist Baden-Württembergs wachstumsstarker, innovativer Anbieter für schnelles Internet, Telefon und TV (Triple Play). Mit 2,3 Millionen Kunden ist Kabel BW heute einer der größten Kabelnetzbetreiber Europas und in jedem zweiten Haushalt in Baden-Württemberg vertreten. Kabel BW bietet attraktive Paket-Angebote mit hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis und sehr hohen Internet-Bandbreiten (bis 100 MBit/s) und Telefon-Flatrate an. Durch die großflächige Netzmodernisierung können 99% der 3,5 Mio. Kabelhaushalte in Baden-Württemberg die „CleverKabel“-Angebote bereits nutzen. Im modernisierten Kabelnetz stehen dabei pro Haushalt insgesamt mehr als 5 GBit/s (5000 MBit/s) für Internet, Telefon und TV zur Verfügung. Kabel BW Kunden können aktuell analog und digital bis zu 400 TV-Programme (auch HDTV) sowie 150 Radio-Kanäle empfangen.

Für Presse-Rückfragen:

Melanie Deguedre, Presse & Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06221-333-1051, melanie.deguedre@kabelbw.com
www.kabelbw.de/presse